

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0417/2019/BV

Datum:
14.11.2019

Federführung:
Dezernat III, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

**Junge Kammerphilharmonie Rhein-Neckar e.V.
hier: Gewährung eines Zuschusses in Höhe von
7.750 € für ein Jubiläumskonzert zum 250. Geburtstag
von Ludwig van Beethoven und Friedrich Hölderlin**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 02. Dezember 2019

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Bildung und Kultur	28.11.2019	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur stimmt der Gewährung eines einmaligen Zuschusses an die Junge Kammerphilharmonie Rhein-Neckar e.V. für ein Jubiläumskonzert zum Beethoven- und Hölderlinjubiläumsjahr 2020 zu.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Einmaliger Zuschuss an die Junge Kammerphilharmonie Rhein-Neckar e.V. in 2020	7.750
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Ansatz in 2020 „Projektförderung“	100.000
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur ist für die Gewährung von Zuschüssen über 5.000 € zuständig. Für die Durchführung eines Beethoven-Hölderlinjubiläumskonzertes im März 2020 soll der Jungen Kammerphilharmonie Rhein-Neckar e.V. ein Zuschuss in Höhe von 7.750 € gewährt werden.

Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 28.11.2019

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

In der Anlage ist der Projektförderantrag der Jungen Kammerphilharmonie Rhein-Neckar e.V. beigelegt.

1. Projektbeschreibung

Die Junge Kammerphilharmonie Rhein-Neckar e.V. und das Jugendsinfonieorchester Heidelberg unter der Leitung von Thomas Kalb planen die Musikprogramme „Genie und Wahnsinn“ und „RAPTUS“ zur Aufführung zu bringen. Die Aufführung soll im Beethoven-Hölderlinjubiläumskonzert am 22.03.2020 auf dem Beethovenfrachter, der vom 20.03. bis 22.03.2020 in Heidelberg Station macht, stattfinden.

Das Programm „Genie und Wahnsinn“, eingerichtet für Kammerorchester von Thomas Kalb, beinhaltet Werke von Schubert (Quartettsatz c- Moll für Streicher) und Friedrich Cerha (8 Sätze nach Fragmenten von Hölderlin). In 8 prägnanten Charakterskizzen für Streichsextett konzertiert Friedrich Cerha seine Gedanken zu Gedicht-Fragmenten von Friedrich Hölderlin. Ergänzt werden die musikalischen Charakterbilder durch Rezitationen entsprechender Hölderlin-Fragmente.

Das Programm „RAPTUS“ – die Freiheit des Beethoven, komponiert von Enjott Schneider für Orchester, zeichnet die Charakteristika des jungen Beethovens und bringt viele Zitate aus Beethovens Kosmos in Kontext.

Beide Programme sind wertvolle Beiträge zum Beethoven- und Hölderlinjubiläumsjahr 2020.

2. Finanzierung

Für die Umsetzung des Projektes stehen der Jungen Kammerphilharmonie Rhein-Neckar e.V. und dem Jugendsinfonieorchester Heidelberg keine zusätzlichen finanziellen Mittel zur Verfügung, welche es ermöglichen würden die Konzertprojekte auf dem Beethovenfrachter zu realisieren.

Der beantragte Zuschuss in Höhe von 7.750 € würde die Durchführung eines Programmhighlights auf dem Beethovenfrachter ermöglichen.

Mittel stehen bei den Projektförderungen des Kulturamtes zur Verfügung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
KU 1	+	Begründung: Kommunikation und Begegnung fördern
KU 2	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen
KU 3	+	Qualitätsvolles Angebot sichern
		Begründung: Mit der Gewährung dieses Zuschusses wird die kulturelle Vielfalt aufrechterhalten und ein qualitätsvolles Angebot gesichert. Das Projekt ist ein Beitrag zum Beethoven- und Hölderlinjubiläumsjahr 2020 und fördert auch die Wahrnehmung Heidelbergs als UNESCO City of Literature.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Projektförderantrag